

Abizeitungen - Am Ende aller Tage, sei eins gewiss: Niveau hat man, oder nicht;)

Beitrag von „Gymshark“ vom 23. August 2023 22:48

Nehmen wir mal den M-Begriff. Ich nenne ihn mal so, da man durch Googeln des Begriffes auch auf diese Seite kommen könnte, was ja nicht unbedingt sein muss.

Es ist ein Begriff, der auf mehreren Ebenen problematisch ist:

1. Reduktion von Frauen auf ihr Äußeres
2. Reduktion von Frauen als S*xobjekte
3. Machtumkehr, indem man sich selbst zum Entscheider macht, wer diesen "tollen" Begriff bekommt.

Ich denke, hierbei zeigt sich ein Wertewandel, bei dem Jugendliche ihre Umwelt als deutlich sexualisierter wahrnehmen und es auch weniger Scheu gibt, dies auch entsprechend zu kommunizieren. Frühere Generationen schwärmten womöglich auch von diesem oder jenem attraktiven Lehrer, aber da schwamm vermutlich ein gewisser Respekt und womöglich ein gesellschaftlich restriktiveres Klima mit, wodurch verhindert wurde, dass diese ganz derben Begriffe ausgepackt wurden. Das Ansehen eines Lehrers ist im Jahre 2023 ein anderes als vor 20 oder 40 Jahren, die Medienwelt geht lockerer mit Sexualität und Freizügigkeit um, und die innergesellschaftlichen Hierarchien sind flacher geworden.